



Birsputzete Hopp de Bäse

Gemeinsam für eine saubere Birs von Aesch bis Birsfelden!

Die grosse Birsputzete findet am Samstag, 15. September 2018, statt. Bereits zum zweiten Mal organisieren die «Birspark Landschaft»-Gemeinden gemeinsam den Anlass und freuen sich auf die Mithilfe vieler Freiwilliger.

Ziel ist es, mit den Fischer- und Naturschutzvereinen zusammen die «Lebensader» des Birstals von Abfall zu säubern und invasive Problemplanzen (Neophyten) zu entfernen. Die Birsputzete bietet zudem eine gute Gelegenheit, den Lebensraum Birs näher kennenzulernen und die Gemeinschaft zu pflegen.

Diese sieben Fischer- und Naturschutzvereine laden am Samstag, 15. September 2018, Jung und Alt ein, aktiv zu werden und mitzuhelfen.

Fischerei-Verein Aesch–Angenstein

- Birsufer von Duggingen bis Dornachbrugg vom Unrat befreien
- Treffpunkt: 9 Uhr Eisenbahnbrücke Bahnhof Aesch (Parkplatz)
- Abschluss: 12 Uhr im Fischerkeller des Vereins (Schloss Angenstein)
- Bei Fragen: 061 756 77 53 oder oliver.standke@aes.ch

Natur- und Vogelschutzverein Aesch–Pfeffingen

- Mithilfe bei der Birsputzete in Aesch

Naturschutzverein Arlesheim (sowie einzelne Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Dornach)

- Widenacker am Dorfbach entlang Richtung Birs und dem Kanal entlang Richtung Heidebruggli vom Unrat befreien
- Treffpunkt: 9 Uhr bei den Sportplätzen im Widenacker, Arlesheim
- Abschluss: 12 Uhr beim Heidebruggli
- Bei Fragen: 079 462 88 84 oder forstbetriebamt@bluewin.ch

Fischerverein Münchenstein/Reinach und Natur- und Vogelschutzverein Münchenstein

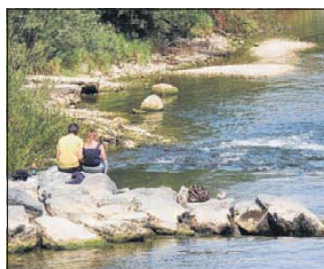
- Birsufer von Abfall säubern
- Treffpunkt: 9 Uhr bei der Heiligholzbrücke bei der EBM
- Abschluss: 12 Uhr bei der Heiligholzbrücke bei der EBM
- Bei Fragen: Hermann Koffel, koffel_stoekli@bluewin.ch

Naturschutzverein Muttenz

- Birsufer von Abfall säubern sowie Gehölzpflege
- Treffpunkt: 9 Uhr Restaurant Crazy Horse bei der Birsbrücke, Muttenz
- Abschluss: 12 Uhr Restaurant Crazy Horse
- Bei Fragen: 061 466 62 77 oder kaethi.blumer@muttenz.bl.ch

Fischerverein Birsfelden Rhein Birs

- Birs und Birsufer von Unrat befreien
- Treffpunkt: 9 Uhr an der Birs



Fotos Guido Masé, oekoskop AG



unter der Autobahnbrücke (Seite BL)

- Abschluss: 12 Uhr Restaurant Crazy Horse bei der Birsbrücke, Muttenz
- Bei Fragen: 079 701 09 53 oder goran.oljaca@fv-birsfelden.ch

Als Dankeschön erhalten die Teilnehmenden nach dem Einsatz gratis einen stärkenden Imbiss. Die Birsputzete findet bei jedem Wetter statt. Bitte kleiden Sie sich dem Wetter entsprechend und bringen gute, trittsichere Schuhe oder Gummistiefel sowie Gartenhandschuhe mit. Arbeitswerkzeuge werden bereitgestellt.

Wir freuen uns auf viele grosse und kleine helfende Hände. Fühlen Sie sich frei, auch in einer der anderen Gemeinden aktiv zu werden. Die Birs fliesst durch die gesamte «Birspark Landschaft» und kennt keine Gemeindegrenzen.

www.birsparklandschaft.ch

Der Aktionsplan «Birspark Landschaft» wurde von acht Gemeinden aus dem Birstal erarbeitet. Diese setzen gemeinsam Massnahmen zur Förderung der Natur- und Erholungsräume entlang der Birs um. Dabei wird auch auf den Einbezug der Birsstadt-Bevölkerung und der Vereine Wert gelegt.

Mehr Natur im Siedlungsgebiet

Ab 3. September 2018 ist im Gemeindehaus eine kleine Ausstellung über Möglichkeiten der Naturförderung im Siedlungsgebiet zu sehen.

Die Förderung von naturnah gestalteten Aussenräumen trägt dazu bei, die Natur im Siedlungsgebiet zu schützen und die Artenvielfalt zu erhöhen. Auch bezüglich Mikroklima und Temperaturverlauf leisten naturnahe Gärten mit dichter Vegetation einen wesentlichen Beitrag zu unserem Wohlbefinden. Der diesjährige Sommer hat uns deren Bedeutung erneut aufgezeigt. Mit dem Konzept «Naturförderung im Polyfeld und in Quartierplanarealen in Muttenz» unterstützt der



Unversiegelte Fusswege und Baumreihen (im Bild ein Beispiel aus Rieben) verbinden Lebensräume miteinander und lassen Regenwasser versickern.

Foto oekoskop AG

Gemeinderat Interessierte mit einer praktischen Planungshilfe.

«Ökologischer Baukasten»

Die Ausstellung zeigt einen Katalog an Vorgaben und Möglichkeiten, Zufahrten und Plätze, Fassaden und Dächer sowie Grünflächen attraktiv und naturnah zu gestalten. Viele dieser Vorschläge lassen sich auch im eigenen Garten oder auf dem Balkon umsetzen. Damit gewinnen die Natur und wir gleichermaßen.

Die Ausstellung ist im Gemeindehaus am Kirchplatz 3 vom 3. bis 21. September 2018 während der regulären Schalteröffnungszeiten zugänglich. Wir freuen uns auf Ihre Reaktionen.